

Adler-Spiritualität

Georg Walter

› Auf der Suche nach Gottes Reden

Nicht nur unter Charismatikern ist seit geraumer Zeit der Trend zu verzeichnen, dass man das Reden Gottes an allen Orten sucht, offensichtlich aber immer weniger in der Bibel. Impulse, Eindrücke oder sogar innere Bilder – sofern man über eine rege Phantasie verfügt – sind der neue Ersatz für die Heilige Schrift. Schon 2010 wurde diesem Trend durch das „Jahr der Stille“ Vorschub geleistet.¹ Und bedauerlicherweise wird diese Tendenz gegenwärtig durch die Evangelische Allianz gefördert. Thomas Jeising untersuchte diesen Trend, direkt von Gott zu hören, und schaute genauer hin, ob die sogenannten „Impulse“ – das Hören auf das Reden Gottes – von geistlichen Leitern tatsächlich Substanz enthalten.

Jeising bringt es ernüchtert auf den Punkt, wenn er schreibt:

„Wenn ich davon ausgehe, dass christliche Leiter mehr als drei Jahre in ‚Hörprozessen‘ auf das Reden des Heiligen Geistes verbracht haben und dann an Wegweisung während der Corona-Krise kaum etwas Vernünftiges aus diesem Kreis zu hören war, dann müsste ich entweder vom Heiligen Geist enttäuscht sein oder von der Schwerhörigkeit dieser Leiter ausgehen.“²

Und weiter:

„Offenbar drehen sich die Impulse des Geistes in dieser Art von ‚Hören auf die Stimme Gottes‘ nicht um das, was der Heilige Geist nach der Botschaft des Neuen Testaments tut. Dort ermahnt er zum Vertrauen auf die Rettung durch Christus und sein Herrschaftshandeln bis zum Ende der Zeit. Der Geist tröstet mit der Gewissheit, dass Christus alles Wesentliche für uns und diese Welt getan hat ...“³

Sein Fazit: „... der von der Evangelischen Allianz beworbene Umgang mit ‚Impulsen, Bildern oder Eindrücken‘ wird zu allermeist mehr Verwirrung schaffen als Klarheit.“⁴

Schon der Reformator Martin Luther warnte davor, inneren Eindrücken zu folgen. Die Wahrheit ist laut Luther extra nos, außerhalb von uns, in der Heiligen Schrift. Luther unterschied zwischen der äußeren Klarheit (claritas externa), die sich im Text selbst findet, und der inneren Klarheit (claritas interna), die durch das Wirken des Heiligen Geistes in der Person des Gläubigen entsteht. Gott redet durch sein Wort! Der messianische Jude Meno Kalisher stellte einmal die Frage: „Willst du die Stimme Gottes hören?“ Seine Antwort war: „Nimm die Bibel, schlage sie auf und lies sie dir laut vor. Deutlicher kannst du das Reden Gottes nicht vernehmen.“

Der Adler-Dienst

Der Adler-Dienst wurde im Jahr 2015 von Daniela und Marcello Corciulo gemeinsam mit Urs Stricker gegründet. Auf der Website adler-dienst.org stellt sich das Ehepaar Corciulo mit folgenden Worten vor:

„Seit dem Erscheinen des Buches «Gottes Stimme hören lernen», werden Daniela und Marcello Corciulo auch als Referenten zu diesem Thema eingeladen. Sie helfen Menschen, die Stimme des liebenden Vaters noch besser zu erkennen. Die Seminare sind eine Mischung aus Lehre und spannender Praxis. Die Geistesgaben werden auf verständliche Weise, mit Bezug zum Alltag, erklärt und eingeübt; nichts bleibt trockene Theorie.“⁵

Marcello Corciulo arbeitete in den 1990er Jahren für das Idea-Magazin (Schweiz) und war später auch im ERF (Schweiz) aktiv. Er absolvierte die „Schule für Heilung“ im Schweizerischen Thun, einem charismatisch ausgerichteten Heilungsdienst, der auch Healing Rooms für alle Menschen, gleich welcher Konfession anbietet.⁶ Neben Revival Meetings stehen auch Kurse auf dem Programm der „Schule für Heilung“, die „das Königreich in Kraft und Autorität freisetzen“⁷ sollen.

Daniela Corciulo weist ebenfalls einen charismatischen Werdegang auf. Auch sie besuchte die „Schule für Heilung“ und war später Mitglied der Vineyard Bern. Die in den 1970er Jahren von John Wimber gegründete Vineyard-Bewegung zählt zu der Neocharismatik und legte besonderen Wert auf Zeichen und Wunder.

Der „Prophet“ Marcello Corciulo prophezeite, dass China im Jahr 2024 Taiwan angreifen werde, gefolgt von einer großen Weltwirtschaftskrise. Ferner verkündigte er 2024, dass Donald Trump die Absicht habe, Robert Kennedy jr. zu seinem Vizepräsidenten zu machen.⁸

Auf You-Tube betreibt das Ehepaar Corciulo den Kanal Adler-Dienst mit Beiträgen zum Thema Prophetie und aktuellen Entwicklungen (daneben mit Prognosen zum Gold- und Silberpreis). Wie auf der Website Adler-Dienst werden auch auf You Tube kostenlos Bücher und Schriften zu gängigen charismatischen Themen wie Geistesgaben, Heilung, Hörendes Gebet und Prophetie angeboten.

Unter anderem wird auf der Website unter der Rubrik Medien proklamiert: „Heilung ist im Sühneopfer von Jesus Christus enthalten.“ Man kann das Buch bzw. die PDF „Heilung empfangen und behalten“ über die Website bestellen. In der Leseprobe heißt es: „In 1.Petrus 2,24 werden sowohl Sündenvergebung als auch körperliche und seelische Heilung als Bestandteile des Sühneopfers bezeichnet. «Er selbst hat unsere Sünden getragen am eigenen Leib ans Holz hinauf, damit wir den Sünden absterben und der Gerechtigkeit leben; durch seine Striemen wurdet ihr geheilt (iaomai).»“⁹ Dass Petrus an dieser Stelle ausdrücklich von den Sünden und nicht von Krankheiten spricht, die er ans Kreuz getragen hat, wird ausgeblendet. Der Hinweis der Leseprobe auf Jesaja 53,3-5, wonach der Messias körperliche Heilung bringen werde, verkennt, dass diese Prophetie sich bereits im Wirken des Messias erfüllt hat (Mt 8,16-17) und keines-

wegs eine Allgemeinverheißung aller Gläubigen zu allen Zeiten darstellt.

Charismatik und „Adler-Spiritualität“

Es ist kein Geheimnis, dass insbesondere die Neocharismatik seit den 1970er Jahren immer okkultere Züge aufweist. Es ist ein „andersartiger Geist“ (pneuma heteron, 2Kor 11,4), der in dieser Bewegung immer auffälliger und deutlicher Gestalt annimmt. Die amerikanischen Apologeten Dave Hunt und Mark Dinsmore (The Berean Call) beobachteten bereits in den 1970er Jahren eine neue okkulte „Adler-Spiritualität“, die sich vor allem in populären „prophetischen“ Diensten zeigt.

Die Bezüge zum Schamanismus sind offenkundig. Tierverehrung ist unter Schamanen eine gängige Praxis. Dies soll die Verbindung zu einem persönlichen „Krafttier“ herstellen.

Damit gehen Entspannungs- und Visualisierungstechniken einher. Die Mächte der jenseitigen Welt warten nur allzu gerne auf die Gelegenheit, sich solchen passiven Geistern zu offenbaren. In der Verehrung von „Tiergeistern“ durch alte heidnische Kulturen spielen Tiere wie die Panther, Tiger, Löwen, Bären, Wölfe oder Adler eine wichtige Rolle.

In einem Artikel auf der Website The Berean Call wird die Frage aufgeworfen:

„Warum also verwenden die neuen Propheten und Apostel von heute den Adler als ihr Symbol der Wahl? Viele ‚prophetische‘ Dienste assoziieren Adler mit außergewöhnlichen natürlichen Visionen und beobachtbaren Qualitäten des ‚Hinauswachsens‘; aber diese wie auch die Schamanen und Seher – historische wie moderne – irren sich, indem sie Adlern geistliche Qualitäten zuweisen. Eine okkulte Website erklärt, dass die Rolle des Adlers die einer ‚erleuchtenden Kraft‘ sei, welche aufsteigt mit dem Ostwind, dessen Gabe es ist ‚verborgene geistige Wahrheiten zu sehen‘ ...“

Führende Charismatiker in den USA nutzen den Adler als Dienstsymbol. Das alleine macht jemanden noch nicht zum Okkultisten. Doch das folgende Beispiel von Sharnael Wolverton zeigt unverhohlen, das schamanistische Praktiken längst in die Gemeinde eingedrungen sind:

„Sharnael Wolverton ... wurde in frühem Alter zum Dienst berufen Während einer unglaublichen Periode, wo sie vertraute Begegnungen mit [Gott] suchte, hatte sie viele Träume, Visionen, Heimsuchungen und göttliche Begegnungen, welche zum Entstehen der Swiftfire Ministries führten. ... Eine göttliche Begegnung war mit Bob Jones, der sie einem goldenen Adler namens ‚Swift‘ vorstellte.“¹⁰

Bob Jones gehörte wie Paul Cain zu den sogenannten „Kansas City Propheten“ und wurde von Paul Cain maßgeblich beeinflusst. Es war ein Skandal, als Bob Jones bekannte, junge Frauen angewiesen zu haben, sie sollten sich entkleiden, um „nackt vor dem Herrn zu stehen“, ehe er über sie weissagte. Ein noch größerer Skandal war es, als Cains Alkoholsucht und Homosexualität öffentlich gemacht wurde. Das alles ereignete sich in dem Dienst von vermeintlichen Propheten, wobei der

Adler „Swift“ angeblich ausgesandt wurde, um die Ratschlüsse Gottes schnell weiterzutragen. Auch die „Prophetin“ und Extremcharismatikerin Patricia King hatte Kontakt zu Swift.

In den letzten Jahrzehnten war das wiederkehrende „Adler“-Motiv auf den Websites von Sharnael Wolverton (swiftfire.org), Bob Jones (bobjones.org) und Patricia King (extreme-prophetic.com) sowie anderer „Prophe-ten“ und „Apostel“ wie Paul Keith Davis, Rick Joyner, Bobby Conner, Cindy Jacobs nur ein äußeres Zeichen für die dahinter stehende okkulte Welt. Es ist zu betonen, dass der Adler an sich noch kein okkultes Symbol sein muss. Erst die mit dem Adler verbundene Spiritualität oder angebliche „Geistführung“ durch ein dämonisches Geistwesen, das sich als Adler offenbart („Swift“), wird zum Schamanismus unter christlichem Deckmantel. Letzteres ist Wahrsagerei und Zauberei, welche nach 5.Mose 18,10-12 ein Gräu- el ist. Anstatt auf innere Eindrücke und vermeintliches „prophetisches“ Reden Gottes zu hören, wäre es gut, auf die Warnung der Schrift zu hören: *„Der Geist aber sagt ausdrücklich, dass in späteren Zeiten etliche vom Glauben abfallen und sich irreführenden Geistern und Lehren der Dämonen zuwen- den werden.“* (1Tim 4,1)

› Fazit

In dem Flyer des Adler-Dienstes „Gott schenkt gerne Geistesgaben“ von Daniela und Marcello Corciulo werden die Empfehlungen anderer abgedruckt. Vertreter der Chrischona, der Heilsarmee, der FEG sowie Pfarrer äußern sich positiv zum Adler-Dienst. Dies zeigt, wie stark mittlerweile Kirchen und Freikirchen vom charismatischen Gedankengut beeinflusst sind, das den esoterischen Phänomenen so verblüffend ähnlich ist. Das sollte nicht mehr verwundern, denn der große Abfall ist in der Schrift vorhergesagt (1Tim 4,1; 2Thess 2,3) – eine Prophetie der Heiligen Schrift, der man unumwunden Glauben schenken kann, im Gegensatz zu den gebets- mühlenartig vorgetragenen Prophetien der Charismati- ker in den letzten Jahrzehnten über eine kommende große Endzeiterweckung.

Der Adler-Dienst kommt dem gegenwärtigen Trend nach „geistlichen“ Erfahrungen entgegen und bietet

Prophetie, Heilung, Vollmacht und direktes Hören von Gott an. Viele hungern nach geistlichen Erfahrungen, statt nach biblischer Wahrheit. Sie jagen Wundern nach, aber scheuen das Kreuz. Sie streben nach geistlicher Vollmacht, aber nicht nach Hingabe. Auf diesem Boden des religiös-charismatischen Zeitgeistes gedeiht diese Verführung ganz besonders gut.

Was diese Verführung so gefährlich macht, ist, dass sie nicht nach Rebellion aussieht, sondern nach Erwe- ckung. Sie spricht die Emotionen an und schmeichelt dem Verstand nach dem Motto: Glaube, was immer du willst, sei nur aufrichtig. Doch es ist eine alte Wahrheit: Auch der Aufrichtige kann verführt werden (Mk 13,22), aber nur der Verführte, der aufrichtig ist, findet wieder auf den schmalen Weg biblischer Nachfolge zurück.

Das Evangelium wurde uns nicht gegeben, damit wir uns gut fühlen oder visionäre Erfahrungen machen, sondern um uns zu erneuern (Eph 4,24). Jede Botschaft, die Leben anbietet, ohne die Wahrheit von Gottes Wort oder mit einer falsch-charismatischen Akzentuierung oder einem mystischen Einschlag, ist Verführung. Es ist ein Glaube ohne das Kreuz und ein Glaube ohne das Wort – und damit ein Glaube ohne Christus.

Dass diese Verführung einmal viele erfassen wird (Mt 24,5.10.11; das griech. Wort polloi bezeichnet keine Minderheit!), sagte schon der Herr Jesus voraus. Darum wollen wir auf die Stimme des Herrn und das Wort der Heiligen Schrift hören, um nicht zu den Vielen (Mt. 7,22) zu gehören. Wer indessen nicht in der Schrift und in dem Erlöser Jesus Christus gegründet und verwurzelt ist, kann leicht zu einem Opfer dieses falschen Geistes werden. Verführung durch einen andersartigen Geist kam übrigens nie mit Hörnern daher, sondern stets mit dem Heiligenschein (2Kor 11,14). ◀

1 Buchempfehlung: Maleachi-Kreis (Hrsg.), Gefährliche Stille – Wie die Mystik die Evangelikalen erobern will, CLV, Bielefeld, 3. Auflage 2013. Kostenloser Download: URL: <https://clv.de/Gefahrliche-Stille/256226>.

2 Thomas Jeising, Auf der Suche nach Gottes Reden – nur nicht in der Bibel. Artikel in: Biblisch Glauben Denken Leben, Nr. 148, Sept/Okt 2025.

3 Ebd.

4 Ebd.

5 URL: <https://www.adler-dienst.org/ueber-uns>. Aufgerufen am 10.10.2025.

6 „Wir bieten Heilungs- und Segnungsgebete für alle Menschen an, unabhängig der Konfession, der Religionszugehörigkeit oder des spirituellen Hintergrundes. Ein geschultes Zweierteam betet für Ihr Anliegen, sei es für die Genesung einer Krankheit oder eines seelischen Leidens. Erfahren Sie selbst, wie Gott eingreift und Ihnen hilft – natürlich übernatürlich.“ URL: <https://ganzheitlechxund.ch/healingrooms/>. Aufgerufen am 10.10.2025.

7 URL: <https://ganzheitlechxund.ch/schule-fuer-heilung-zurueistung/>. Aufgerufen am 10.10.2025.

8 URL: <https://www.reinfo.ch/lexikon/christentum/pfingstbewegung/pfingstli- che-und-charimatische-werke/adler-dienst/>. Aufgerufen am 10.10.2025.

9 URL: <https://www.adler-dienst.org/leseprobe-heilung-empfangen>. Aufgerufen am 10.10.2025.

10 The Berean Call, TBC Extra: Schamanismus in der Gemeinde. URL: <https://www.thebereancall.org/content/schamanismus-der-gemeinde>. Aufgerufen am 10.10.2025.

